



HALBJAHRESFINANZBERICHT 2017

MBB SE, Berlin

MBB in Zahlen

Halbjahr (ungeprüft)	2017 IFRS	2016 IFRS	Δ 2017 / 2016
Ergebniszahlen	T€	T€	%
Umsatzerlöse	193.860	159.355	21,7
Betriebsleistung	194.870	160.619	21,3
Gesamtleistung	198.983	161.745	23,0
Materialaufwand	-127.684	-101.993	25,2
Personalaufwand	-40.776	-34.821	17,1
EBITDA	21.021	15.583	34,9
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>10,8%</i>	<i>9,7%</i>	
EBIT	16.426	11.866	38,4
<i>EBIT-Marge</i>	<i>8,4%</i>	<i>7,4%</i>	
EBT	15.615	11.430	36,6
<i>EBT-Marge</i>	<i>8,0%</i>	<i>7,1%</i>	
Konzernergebnis nach Minderheiten	8.308	7.185	15,6
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien	6.587	6.587	
EPS in €* Dividende in T€	1,26 4.018	1,09 3.866	15,6 3,9
Sonderdividende in T€	4.018	0	100,0
Dividende pro Aktie in €	1,22	0,59	106,8
Bilanzzahlen	30.06. T€	31.12. T€	%
Langfristige Vermögenswerte	134.189	112.267	19,5
Kurzfristige Vermögenswerte	356.401	154.206	131,1
Darin enthaltene liquide Mittel**	247.295	77.449	219,3
Gezeichnetes Kapital	6.587	6.587	0,0
Sonstiges Eigenkapital	291.358	91.812	217,3
Eigenkapital insgesamt	297.945	98.399	202,8
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>60,7%</i>	<i>36,9%</i>	
Langfristige Schulden	69.490	69.889	-0,6
Kurzfristige Schulden	123.155	98.185	25,4
Bilanzsumme	490.590	266.473	84,1
Nettofinanzschulden (Net Cash (+))**	189.846	22.157	756,8
Mitarbeiter (Stichtag)	1.617	1.477	9,5

* In 2015 hat die MBB SE 13.225 eigene Aktien erworben.

** Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

Inhaltsverzeichnis

MBB in Zahlen	1
Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort der Geschäftsführenden Direktoren	3
Konzernzwischenlagebericht	4
Geschäfts- und Rahmenbedingungen	4
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	4
Segmententwicklung	5
Mitarbeiter	5
Bericht über Chancen und Risiken	5
Nachtragsbericht	5
Prognosebericht	6
IFRS-Konzernhalbjahresabschluss 2016	7
Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss	14
Rechnungslegung	14
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	14
Segmentberichterstattung	14
Dividende	14
Veränderungen Eventualverbindlichkeiten	15
Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	15
Prüferische Durchsicht	15
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	15
Finanzkalender	16
Kontakt	16
Impressum	16

Grußwort der Geschäftsführenden Direktoren

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

wir sind sehr stolz auf die hervorragende operative Entwicklung unserer Tochtergesellschaften, durch die die MBB im ersten Halbjahr 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen um mehr als 20 % höheren Umsatz und ein um knapp 35 % höheres EBITDA verzeichnen konnte – und das bei einer EBITDA-Marge von rund 11 %. Aus unserer Sicht ist dies gelungen, indem wir unsere Tochterunternehmen konsequent auf die Megatrends unserer Zeit ausrichten. Die Wachstumsdynamik der Aumann AG im Bereich der Elektromobilität ist dafür ein gutes, aber nicht das einzige Beispiel. So richten wir beispielsweise die DTS auf die im Umfeld der zunehmenden Digitalisierung entscheidende Cyber Security aus oder positionieren die Delignit als Anbieter nachwachsender, ökologischer Produkte für Technologieindustrien.

Durch den Börsengang der Aumann AG im ersten Quartal hat sich daneben die ohnehin schon starke Bilanz der MBB noch einmal deutlich verbessert. So weisen wir zum 30. Juni 2017 ein Eigenkapital von 297,9 Mio. € bei einer Eigenkapitalquote von 60,7 % und einen Nettofinanzmittelbestand von 189,8 Mio. € aus. Mit unserem verbleibenden Anteil an der Aumann AG von 53,6 % bleibt MBB Mehrheitsaktionär von Aumann und wird weiterhin von der angesprochenen Wachstumsdynamik im Bereich der Elektromobilität profitieren.

Die hervorragende Entwicklung der Finanzkennzahlen, die höhere Visibilität der Werte im MBB Portfolio sowie das gesteigerte Potential für eine weitere Diversifikation bilden die Grundlage für eine sehr erfreuliche Entwicklung unseres Aktienkurses, der mit 121,95 € am 31. Mai 2017 ein neues all-time high erreicht hat. Es ist unsere Ambition und unser Anspruch, dieses Kursniveau nicht nur wieder zu erreichen, sondern nachhaltig zu übertreffen.

Auf der Hauptversammlung wurde für eine erneute Anhebung der Dividende auf nunmehr 0,61 € sowie eine einmalige Sonderdividende von ebenfalls 0,61 € gestimmt. Seit unserem Börsengang im Jahr 2006 zahlen wir somit eine Dividende, die mindestens auf Vorjahresniveau liegt und seit nunmehr sieben Jahren durchgängig erhöht wurde, so dass man MBB zu dem Kreis der sogenannten Dividendenaristokraten zählen kann – und das obwohl wir unsere Aktie in erster Linie als Wachstumswert begreifen. Dieses Wachstum soll aus unserer Sicht dazu führen, im nächsten Entwicklungsschritt SDAX Mitglied zu werden.

Trotz umfangreicher Investitionen in organisches Wachstum, eines wachstumsbedingten Anstiegs des Working Capital und der am 3. Juli 2017 gezahlten Dividende in Höhe von insgesamt 8,0 Mio. € verfügen wir über einen außerordentlich großen finanziellen Spielraum für weitere Investitionen in das organische Wachstum und den Kauf neuer Unternehmen. Wir führen zahlreiche Gespräche zum Erwerb potentiell neuer Beteiligungen. Durch die zwanzigjährige positive Historie der MBB als langfristiger, solider Familiengeschafter gelingt es MBB regelmäßig, mit potentiellen Verkäufern in Kontakt zu kommen, für die ein Finanzinvestor oder ein ausländischer Erwerber nicht in Frage kommt. Dies stimmt uns äußerst positiv, unser starkes organisches Wachstum durch Akquisitionen auf Ebene der Tochtergesellschaften oder als eigenständige Beteiligungsplattformen abzurunden.

Die gute Entwicklung in allen Tochterfirmen der MBB Gruppe untermauert nach Ansicht des Managements die Prognose eines Umsatzes von 390 Mio. € und eines Ergebnisses von mindestens 2,16 € pro Aktie im Geschäftsjahr 2017.

Wir möchten auch in Zukunft außerordentliche Wertsteigerung erreichen und freuen uns, wenn Sie uns als MBB Aktionäre auf diesem Weg begleiten.

Mit herzlichen Grüßen

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE

Konzernzwischenlagebericht

Die MBB SE ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das mit seinen Tochterunternehmen den MBB-Konzern bildet.

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Unterstützt von der besser laufenden Weltwirtschaft und der weiterhin lockeren Geldpolitik der EZB sind die Volkswirtschaften der Eurozone im ersten Halbjahr 2017 erneut kräftig gewachsen. Durch gestiegene Konsumausgaben und Investitionen ist das deutsche BIP nach Angaben des Statistischen Bundesamtes in diesem Zeitraum um 1,3 % gestiegen, während das Wachstum im Euroraum 1,1 % betrug. Die Vereinigten Staaten sind nach einem schwachen ersten Quartal 2017 (+0,3 %) im zweiten Quartal um 0,6 % gewachsen, so dass die Eurozone und die USA konjunkturell wieder im Gleichschritt marschieren.

Die für die MBB relevanten Teilmärkte entwickelten sich überwiegend positiv. Nach Zahlen des Verbands der Automobilindustrie (VDA) wurden in der Europäischen Union 5 % mehr PKWs zugelassen als im ersten Halbjahr des Vorjahres. In China stiegen die Neuzulassungen um 3 %, während sie in den USA um 2 % zurückgingen. Bemerkenswert ist daneben das Wachstum bei Elektrofahrzeugen, welches beispielsweise in Deutschland im ersten Halbjahr 113 % betrug. Im Bereich der leichten Nutzfahrzeuge stiegen die Zulassungszahlen des ersten Halbjahres in Europa nach Zahlen der European Automobile Manufacturers Association (ACEA) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 5 %. Bezogen auf die wichtigsten europäischen Märkte war in Deutschland ein Zuwachs von 3 %, in Frankreich von 6 % und in Spanien von 16 % zu beobachten, während die Zulassungszahlen in Großbritannien um 4 % zurückgegangen sind.

Auch der Maschinenbau wird nach Angaben des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) in 2017 weiter wachsen. Spitzenreiter sind China (+6 %) und Japan (+4 %), aber auch für die USA und Deutschland wird ein Zuwachs von 3 % prognostiziert. Besonders relevant ist der Bereich Robotics und Automation, für den der VDMA in Deutschland 2017 ein Wachstum von 7 % erwartet.

Der deutsche IT-Markt zeigt nach Zahlen des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. (bitkom) weiter starkes Wachstum. Während das Marktvolumen in 2016 um 3 % auf 83,7 Mrd. € gewachsen ist, prognostiziert die bitkom für 2017 weiteres Wachstum von etwa 3 % auf 86 Mrd. € (Stand März 2017). Wesentlicher Treiber dieses Wachstums ist der Bereich Software (+6 %) während für den Hardwarebereich ein stabiles Marktniveau erwartet wird.

Alle MBB Tochterunternehmen verfügen weiter über hohe Auftragsbestände und verzeichneten einen stetigen Auftragseingang.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage stellt sich weiterhin sehr positiv dar. Der konsolidierte Umsatz des MBB-Konzerns liegt nach sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 mit 193,9 Mio. € 21,7 % über dem Vorjahresniveau (159,4 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Erträge von 4,1 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €) beinhalten Erträge aus aktivierten Entwicklungskosten von 1,9 Mio. €, Erträge aus Wertpapieren von 1,1 Mio. € sowie weitere Erträge in Höhe von 1,1 Mio. €. Die Materialaufwandsquote ist im Sechs-Monats-Vergleich - im Verhältnis zur Betriebsleistung von 194,9 Mio. € (Vorjahr 160,6 Mio. €) - gegenüber dem Vorjahr von 63,5 % auf 65,5 % gestiegen, was insbesondere am wachstumsbedingt gestiegenen Fremdleistungsbezug liegt. Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) steigt um 34,9 % auf 21,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum 15,6 Mio. €). Nach Abschreibungen von 4,6 Mio. € (Vorjahr: 3,7 Mio. €) ergibt sich ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von 16,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum 11,9 Mio. €). Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von minus 0,8 Mio. € ergibt sich ein EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 15,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum 11,4 Mio. €). Das Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt 8,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum 7,2 Mio. €) oder 1,26 € pro Aktie im ersten Halbjahr 2017.

Im zweiten Quartal 2017 haben sich die Umsätze im MBB-Konzern im Vergleich zum zweiten Quartal des Vorjahres (81,1 Mio. €) um 18,0 % auf 95,8 Mio. € erhöht. Die hervorragende operative Entwicklung aller Tochtergesellschaften hat dazu geführt, dass das EBITDA um 31,7 % auf 10,2 Mio. € gegenüber 7,8 Mio. € im Vorjahresquartal angestiegen ist. Nach Berücksichtigung der Abschreibungen von 2,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 1,7 Mio. €) beträgt das EBIT im zweiten Quartal 8,0 Mio. € gegenüber 6,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum, was einer Steigerung von 31,4 % entspricht. Das Konzernquartalsergebnis beträgt 3,3 Mio. € gegenüber 3,5 Mio. € im Vorjahresquartal. Die Abnahme um 6,8 % ergibt sich aus dem gestiegenen Ergebnisanteil der Minderheiten insbesondere aufgrund des Börsengangs der Aumann AG (Anstieg des Minderheitsanteils am Ergebnis der Aumann AG von 6,5 % auf 46,4 %). Das Ergebnis je Aktie beträgt somit 0,49 € gegenüber 0,53 € im Vorjahresquartal.

Aufgrund des erfolgreichen Börsengangs der Aumann AG, der zu einem Anstieg des den Aktionären der MBB SE zuzurechnenden Eigenkapitals von 24,56 € pro Aktie geführt hat, weist die Konzernbilanz zum 30. Juni 2017 ein Eigenkapital in Höhe von 297,9 Mio. € (98,4 Mio. € zum 31. Dezember 2016) aus. Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 490,6 Mio. € beträgt die Eigenkapitalquote jetzt 60,7 % gegenüber 36,9 % zum 31. Dezember 2016.

Das starke Wachstum der Aumann AG seit dem Börsengang führt zu einem deutlichen Anstieg des Working Capital im zweiten Halbjahr 2017, woraus ein negativer operativer Cashflow von 22,9 Mio. € entsteht. Zudem wurden im ersten Halbjahr 2017 18,2 Mio. € in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen investiert. Demgegenüber steht ein Cash-Zufluss aus Finanzierungstätigkeit von 203,9 Mio. €, der im Wesentlichen aus dem Börsengang der Aumann AG resultiert. Es ergibt sich insgesamt ein positiver Cashflow im ersten Halbjahr 2017 von 162,8 Mio. €.

Zum 30. Juni 2017 hat der MBB-Konzern einen Bestand an liquiden Mitteln (inklusive Wertpapiere und physischer Goldbestände) von 247,3 Mio. € (77,4 Mio. € zum 31. Dezember 2016). Nach Abzug der Finanzverbindlichkeiten von 57,4 Mio. € (55,3 Mio. € zum 31. Dezember 2016), ergibt sich eine Net-Cash-Position des MBB-Konzerns von 189,8 Mio. € gegenüber 22,2 Mio. € am 31. Dezember 2016.

Segmententwicklung

Es werden die folgenden Unternehmenssegmente betrachtet:

- Technische Applikationen
- Industrieproduktion
- Handel & Dienstleistung

Im Segment Technische Applikationen sind Umsatz und EBIT deutlich gestiegen. Im ersten Halbjahr 2017 beträgt der Außenumsatz des Segments 125,0 Mio. € (Vorjahr: 96,9 Mio. €) und das EBIT des Segments beträgt 14,1 Mio. € (Vorjahr: 8,2 Mio. €).

Im Segment Industrieproduktion hat der Umsatz leicht zugenommen. Der Außenumsatz des Segments liegt für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017 bei 46,4 Mio. € nach 42,6 Mio. € im gleichen Zeitraum 2016. Aufgrund der hohen Investitionen im Vorjahr sind die Abschreibungen gestiegen und das EBIT liegt mit 2,1 Mio. € auf dem Vorjahresniveau, als ebenfalls ein EBIT von 2,1 Mio. € ausgewiesen wurde. Das EBITDA des Segments lag mit 4,1 Mio. € hingegen deutlich über dem Vorjahreswert von 3,6 Mio. €.

Im Segment Handel & Dienstleistung hat der Außenumsatz mit 22,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (19,9 Mio. €) deutlich zugenommen, was insbesondere durch das Wachstum im attraktiven Dienstleistungsbereich begründet ist. Das EBIT des Segments ist mit 842 T€ annähernd auf dem bereits sehr starken Vorjahresniveau von 893 T€. Das EBITDA des Segments übertraf dabei mit 1,8 Mio. € das Vorjahr mit 1,6 Mio. € deutlich.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im MBB-Konzern ist mit 1.617 zum 30. Juni 2017 im Vergleich zum 31. Dezember 2016 mit 1.477 Mitarbeitern um 9,5 % gestiegen. Zusätzlich bildet der MBB-Konzern zurzeit 69 Auszubildende aus.

Bericht über Chancen und Risiken

Chancen und Risiken für die geschäftliche Entwicklung der MBB-Gruppe sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2016 beschrieben, der auf unserer Internetseite verfügbar ist. Seit dem 31. Dezember 2016 haben sich keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Das Risikomanagementsystem der MBB SE ist dazu geeignet, Risiken frühzeitig zu erkennen und unmittelbar Maßnahmen zu ergreifen.

Nachtragsbericht

Besondere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

Prognosebericht

Die Geschäftsführenden Direktoren erwarten aufgrund des aktuellen Geschäftsverlaufs und der sehr guten Auftragseingänge für das Geschäftsjahr 2017 einen Gesamtumsatz von 390 Mio. € und ein Ergebnis von mindestens 2,16 € je Aktie.

Die Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung betrachten die Geschäftsführenden Direktoren als exzellente Voraussetzung, um einerseits im aktuellen Marktumfeld organisch sowie durch Zukäufe neuer Unternehmen zu wachsen und andererseits auch beim Aufkommen neuer globaler Krisen jederzeit handlungsfähig zu bleiben.

Berlin, den 31. August 2017

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE

IFRS-Konzernhalbjahresabschluss 2017

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.06.2017 T€	01.01. - 30.06.2016 T€
Umsatzerlöse	193.860	159.355
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	1.010	1.264
Betriebsleistung	194.870	160.619
Sonstige betriebliche Erträge	4.113	1.126
Gesamtleistung	198.983	161.745
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-101.640	-81.518
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-26.044	-20.475
Materialaufwand	-127.684	-101.993
Löhne und Gehälter	-32.195	-27.339
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-8.581	-7.482
Personalaufwand	-40.776	-34.821
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.502	-9.348
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	21.021	15.583
Abschreibungen	-4.595	-3.717
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	16.426	11.866
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	153	411
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-964	-847
Finanzergebnis	-811	-436
Ergebnis vor Steuern (EBT)	15.615	11.430
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.524	-3.535
Sonstige Steuern	-172	-140
Periodenergebnis	10.919	7.755
Ergebnisanteil Minderheiten	-2.611	-570
Konzernergebnis	8.308	7.185
Ergebnis je Aktie (in €)	1,26	1,09

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.06.2017 T€	01.01. - 30.06.2016 T€
Konzernergebnis	8.308	7.185
Ergebnisanteil Minderheiten	2.611	570
Periodenergebnis	10.919	7.755
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Währungsumrechnung	864	-626
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	693	1.363
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	1.557	737
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	12.476	8.492
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	9.866	7.848
- Nicht kontrollierende Gesellschafter	2.610	644

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.04. - 30.06.2017 T€	01.04. - 30.06.2016 T€
Umsatzerlöse	95.750	81.139
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	2.654	554
Betriebsleistung	98.404	81.693
Sonstige betriebliche Erträge	2.829	599
Gesamtleistung	101.233	82.292
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-51.871	-41.888
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-13.219	-10.149
Materialaufwand	-65.090	-52.037
Löhne und Gehälter	-16.317	-13.668
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-4.401	-3.771
Personalaufwand	-20.718	-17.439
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.180	-5.039
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	10.245	7.777
Abschreibungen	-2.265	-1.704
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	7.980	6.073
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	172
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-481	-418
Finanzergebnis	-477	-246
Ergebnis vor Steuern (EBT)	7.503	5.827
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.051	-1.945
Sonstige Steuern	-121	-69
Periodenergebnis	5.331	3.813
Ergebnisanteil Minderheiten	-2.074	-317
Konzernergebnis	3.257	3.496
Ergebnis je Aktie (in €)	0,49	0,53

Bilanz	30.06.2017	31.12.2016
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	6.790	4.919
Firmenwert	11.874	11.874
Immaterielle Vermögenswerte	18.664	16.793
Grundstücke und Bauten		
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	34.360	34.555
Technische Anlagen und Maschinen	18.997	19.540
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.930	5.510
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.421	4.806
Sachanlagen	70.708	64.411
Wertpapiere des Anlagevermögens	31.382	21.925
Sonstige Ausleihungen	902	902
Finanzanlagen	32.284	22.827
Aktive latente Steuern	12.533	8.236
	134.189	112.267
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.284	8.505
Unfertige Erzeugnisse	4.963	4.078
Fertige Erzeugnisse	11.489	11.051
Geleistete Anzahlungen	2.001	2.137
Vorräte	29.737	25.771
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.325	25.519
Forderungen aus Auftragsfertigung	81.283	39.660
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	10.143	7.732
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	110.751	72.911
Gold und Rohstoffe	1.923	1.946
Wertpapiere	6.267	8.679
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	8.190	10.625
Kasse	18	14
Bankguthaben	207.705	44.885
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	207.723	44.899
	356.401	154.206
Summe Aktiva	490.590	266.473

Bilanz	30.06.2017	31.12.2016
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.587	6.587
Kapitalrücklage	178.252	17.480
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinnrücklagen	69.829	67.979
Minderheitenanteile	43.216	6.292
	297.945	98.399
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.875	32.940
Sonstige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.651	2.505
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51	165
Sonstige Verbindlichkeiten	204	375
Rückstellungen für Pensionen	24.362	24.403
Sonstige Rückstellungen	5.775	5.838
Passive latente Steuern	5.572	3.663
	69.490	69.889
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.883	18.904
Sonstige verzinsliche Verbindlichkeiten	1.040	943
Erhaltene Anzahlungen	12.857	14.740
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.834	28.352
Sonstige Verbindlichkeiten	12.117	5.895
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	28.226	14.539
Steuerrückstellungen	2.198	2.851
Sonstige Rückstellungen	15.000	11.961
	123.155	98.185
Summe Passiva	490.590	266.473

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01.- 30.06.2017 T€	01.01.- 30.06.2016 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	16.426	11.866
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.595	3.717
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	2.936	3.948
Verluste (+) / Gewinne (-) aus Anlageabgängen	-187	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	483	-562
	7.827	7.103
Veränderung des Working Capital:		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-42.142	-11.092
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-2.402	678
	-44.544	-10.414
Gezahlte Ertragsteuern	-2.704	-2.565
Erhaltene Zinsen	132	371
	-2.572	-2.194
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-22.863	6.361
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-2.175	100
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-9.879	-5.498
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Finanzanlagevermögen	0	12
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in zur Veräußerung gehaltene Finanzanlagen und Wertpapiere	-6.329	994
Einnahmen aus Sachanlageabgängen	187	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-18.196	-4.392
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Börsengang Aumann AG (abzgl. IPO-Kosten)	203.363	0
Auszahlungen an Nicht beherrschende Gesellschafter	-386	-164
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	4.024	3.726
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-2.110	-3.430
Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-65	0
Zinsauszahlungen	-943	-757
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	203.883	-625
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	162.824	1.344
Auswirkungen von Wechselkursänderungen (nicht zahlungswirksam)	0	-63
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	44.899	23.591
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	207.723	24.872
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	18	14
Guthaben bei Kreditinstituten	207.705	24.858
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.06.		
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	207.723	24.872
Gold	1.923	2.104
Wertpapiere	37.649	28.649
Liquiditätsbestand am 30.06.	247.295	55.625

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)											
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Währungs- umrechnungs- differenz	Gewinnrücklagen Zum Verkauf zur Verfügung stehende finanzielle Vermögens- werte	Rücklage Pensionen	Erwirt- schaftetes Konzern- Eigen- kapital	Anteil der Aktionäre der MBB SE	Minder- heiten- anteile	Konzern- Eigen- kapital	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
01.01.2016	6.587	17.480	61	-593	477	-2.462	60.489	82.039	5.700	87.739	
Zahlungen an Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	-3.886	-3.886	-200	-4.086	
Zwischensumme	6.587	17.480	61	-593	477	-2.462	56.603	78.153	5.500	83.653	
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	0	1.186	-1.457	0	-271	-176	-447	
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	-585	0	0	0	-585	-1	-586	
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	0	14.253	14.253	1.526	15.779	
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	-585	1.186	-1.457	14.253	13.397	1.349	14.746	
Aumann Eigenkapitaltransaktion	0	0	0	0	0	0	557	557	-557	0	
31.12.2016	6.587	17.480	61	-1.178	1.663	-3.919	71.413	92.107	6.292	98.399	
Zahlungen an Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	-8.036	-8.036	-386	-8.422	
Zwischensumme	6.587	17.480	61	-1.178	1.663	-3.919	63.377	84.071	5.906	89.977	
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	0	693	0	0	693	0	693	
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	885	0	0	0	885	-1	884	
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	0	8.308	8.308	2.611	10.919	
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	885	693	0	8.308	9.886	2.610	12.496	
Börsengang Aumann	0	160.772	0	0	0	0	0	160.772	34.700	195.472	
30.06.2017	6.587	178.252	61	-293	2.356	-3.919	71.685	254.729	43.216	297.945	

Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Rechnungslegung

Der Zwischenfinanzbericht des MBB-Konzerns für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2017 wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standard (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

Segmentberichterstattung

Das Management des MBB-Konzerns grenzt die Segmente wie im Konzernzwischenlagebericht berichtet ab.

01.01. - 30.06.2017 (ungeprüft)	Technische Applikatio- nen T€	Industrie- produktion T€	Handel & Dienstlei- stung T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	125.044	46.382	22.434	0	193.860
Andere Segmente	42	19	154	-215	0
Summe Umsatzerlöse	125.086	46.401	22.588	-215	193.860
Ergebnis (EBIT)	14.124	2.090	842	-630	16.426
Abschreibungen	1.512	2.055	1.006	22	4.595
Investitionen	6.026	4.592	1.436		
Vermögenswerte des Segments	154.984	60.445	12.386		
Schulden des Segments	78.234	17.310	5.848		

01.01. - 30.06.2016 (ungeprüft)	Technische Applikatio- nen T€	Industrie- produktion T€	Handel & Dienstlei- stung T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	96.941	42.511	19.903	0	159.355
Andere Segmente	10	54	194	-258	0
Summe Umsatzerlöse	96.951	42.565	20.097	-258	159.355
Ergebnis (EBIT)	8.184	2.090	893	699	11.866
Abschreibungen	1.464	1.542	689	22	3.717
Investitionen	2.588	1.720	1.090		
Vermögenswerte des Segments	108.579	53.305	9.892		
Schulden des Segments	68.420	15.298	4.329		

Die Segmentschulden beinhalten keine Verbindlichkeiten aus Steuern, Finanzierungsleasingverhältnissen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Dividende

Am 28. Juni 2017 hat die Hauptversammlung der MBB SE beschlossen eine Dividende von 4,0 Mio. € (0,61 € je dividendenberechtigter Aktie) zuzüglich einer Sonderdividende 4,0 Mio. € (0,61 € je dividendenberechtigter Aktie) für das Geschäftsjahr 2016 auszuschütten. Die Dividende wurde am 3. Juli 2017 ausgezahlt.

Veränderungen Eventualverbindlichkeiten

Es liegen keine Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2016 vor.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften und nicht-vollkonsolidierten Konzerngesellschaften erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen.

Prüferische Durchsicht

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2017 und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 31. August 2017

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE

Finanzkalender

Prior Kapitalmarktkonferenz

Frankfurt am Main

12. September 2017

Berenberg / Goldman Sachs Sixth German Corporate Conference

München

20. September 2017

Commerzbank Roadshow

Los Angeles & New York City (USA)

10. – 11. Oktober 2017

Analystenkonferenz

Deutsches Eigenkapitalforum

Frankfurt am Main

27. – 29. November 2017

Quartalsbericht Q3/2017

30. November 2017

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2017

An dieser Stelle möchten wir Sie auf unseren **RSS-Feed** aufmerksam machen, mit dem Sie die Möglichkeit haben, aktuelle Nachrichten des Unternehmens kostenlos zu abonnieren und am Computerbildschirm zu lesen. So bleiben Sie schnell und komfortabel auf dem Laufenden: www.mbb.com/RSS.

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter www.mbb.com/newsletter abonnieren können. Sie werden dann stets über aktuelle Neuigkeiten bei der MBB SE per E-Mail informiert.

Kontakt

MBB SE

Joachimsthaler Straße 34

10719 Berlin

Tel.: 030 - 844 15 330

Fax.: 030 - 844 15 333

www.mbb.com

anfrage@mbb.com

Impressum

MBB SE

Joachimsthaler Straße 34

10719 Berlin

